



Technisches Datenblatt

VA-C T21

Polyurea-Versiegelung

Stand: 02/2025



Polyurea-Versiegelung

- Schnelhärtend
- Lichtstabil
- Pigmentiert

Produktbeschreibung:

VA-C T21 ist ein lösemittelfreies, farbiges, hoch deckendes und seidenglänzend erhärtendes Versiegelungs- und Anstrichmaterial auf Basis von Asparaginsäureestern für zement- und reaktionsharzgebundene Untergründe.

Einsatzbereich:

Innen- und Außenbereich: Laubengänge, Wegemarkierungen, Autohäuser, Garagen und Wände

Anwendung:

- Kann direkt aufs Substrat aufgebracht werden
- Alternativ: vorherige Grundierung mit VA-C P11 bzw. VA-C P13
- Strukturversiegelung mittels geeignetem Thixotropiermittel einstellbar. Eignungsversuche im Vorfeld durchführen.

Eigenschaften:

- Mittel bis hoch mechanisch belastbar
- Hohe Abriebfestigkeit und gute Kratzbeständigkeit
- Einsetzbar im Dauernassbereich
- Beständig gegen Weichmacher und Alterungsschutzmittel

Untergrund:

- Restfeuchte: < 4 % zementären Untergründen (gemessen nach CM)
- 0,5 Ma.-% bei Anhydridestrichen

Produktdaten/Technische Daten:

Farbton:

RAL 7032; weitere Farbtöne auf Anfrage

Liefereinheit:

15 kg; weitere Gebindegrößen auf Anfrage

Haltbarkeit:

Ab Produktionsdatum 12 Monate; Lagerung in original verschlossenen Gebinden; Trocken, kühl, frostfrei
Ca. 1,37 g/cm³

Dichte bei 23 °C / 50 % rel. LF:

EN ISO 2811-2:2011

Festkörper:

Ca. 100 %

Viskosität (25 °C, V03.4):

Komponente A: 1500 - 2300 mPas

EN ISO 2884-1:2006

Komponente B: 400 - 600 mPas

Mischungsverhältnis:

5 : 2 (nach Gewicht)

1,94 : 1 (nach Volumen)

UV-Beständigkeit:

Es besteht nur eine verschwindend geringe Neigung zur Farbtonveränderung und Kreidung.

Chemikalienbeständigkeit:

Vollständig ausgehärtet beständig gegen:

Wasser, See- und Abwasser, zahlreiche Laugen, verdünnte Säuren, Salzlösungen, Mineralöle, Schmier- und Treibstoffe, Vielzahl von Lösemitteln (Farbtonveränderungen möglich)

Nicht beständig gegen:

Alkohole

Wir empfehlen eigene Tests vorab durchzuführen.



Verarbeitungsdaten:

Materialverbrauch:

150 – 350 g/m² je Lage

Zugabe von 1 – 2 % Thixotropiermittel als
Strukturversiegelung

Die angegebenen Werte sind abhängig von
Verarbeitung, Untergrund und dienen nur zur
Orientierung.

Verarbeitungszeiten (bei 50 % rel. LF):

8 – 12 Minuten (30 °C)

15 – 25 Minuten (20 °C)

30 – 40 Minuten (10 °C)

Überarbeitungszeiten (bei 50 % rel. LF):

Mind. 1-2 Stunden, max. 12 Stunden bei 30 °C

Mind. 2-4 Stunden, max. 24 Stunden bei 20 °C

Mind. 4-8 Stunden, max. 48 Stunden bei 10 °C

**Aushärtung (volle mechanische Belastbarkeit
bei 50 % rel. LF):**

3 Tage (30 °C)

7 Tage (20 °C)

10 Tage (10 °C)

Verarbeitungstemperatur:

10 – 30 °C

Verarbeitung:

Untergrundvorbereitung:

- Untergrund muss trocken, griffig, sauber, tragfähig und frei von trennenden Substanzen wie Fetten, Ölen etc. sein
- Muss durch Strahlen oder Schleifen vorbereitet (mit Ausnahme asphaltgebundener Untergründe) werden. Je nach Vorbereitungsart entstehen unterschiedlich raue Oberflächen, was den Materialverbrauch beeinflusst.
- Bei unebenen Untergründen sollte vor der Versiegelung eine Kratzspachtelung mit VA-C P11 bzw. VA-C P13 appliziert werden.

Werkzeug:

- Gummischieber, Walze, Abstreifgitter

Anmischen:

- Härterkomponente komplett in die Harzkomponente fließen lassen.
- Mit einem langsam drehenden Rührwerk (Empfehlung: Doppelrührwerk mit gegenlaufenden Rührwellen) intensiv mischen.
- In ein anderes Gefäß umtopfen und nochmals gründlich durchmischen.
- Vor dem Auftrag auf das Substrat eine gleichmäßige, schlierenfreie Beschichtungsmasse vorliegen

Applikation:

- Mit kurz- oder mittelflorigen Walzen ggf. mit einem Gummischieber, auf Wandflächen unter Verwendung eines Abstreifgitters, gleichmäßig im Kreuzgang verteilen.
- Bei größeren Flächen ist darauf zu achten, dass rechtzeitig angearbeitet werden muss, um Farbunterschiede und Ansatzspuren zu minimieren.
- Innerhalb der Überarbeitungszeit kann die Versiegelung direkt auf die Grundierung aufgebracht werden.
- Wird der Überarbeitungszeitraum überschritten, muss die grundierte Fläche entweder im frischen Zustand mit feuergetrocknetem Quarzsand abgestreut (rutschsichere Versiegelungen) oder nach Aushärtung durch Schleifen etc. für einen weiteren Auftrag vorbereitet werden.



Verarbeitungsbedingungen:

- Die Material-, Luft- und Bodentemperaturen müssen sich während der gesamten Verlegungs- und Aushärtungszeit zwischen 10 °C und 30 °C befinden.
- Untergrundtemperatur muss 3 °C oberhalb der Taupunkttemperatur sein
- Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht übersteigen. Die Applikation sollte bei konstanter oder fallender Temperatur erfolgen, um Blasenbildung durch Ausdehnung von Luft im Untergrund zu

vermeiden. Auf gute Durchlüftung nach der Applikation und während der Erhärtung ist zu achten. Die Fläche muss während der gesamten Erhärtungsphase vor dem direkten Kontakt mit Wasser geschützt sein.

Weitere Informationen:

Sichere Handhabung:

Das Produkt ist nur für gewerbliche Verwender zugelassen.
Merkblatt M044, Herstellung und Verarbeitung von Polyurethane/ Isocyanate. (Hrsg.: Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie). Beachten sie auch die aktuell gültigen Sicherheitsdatenblätter.

VOC-Gehalt:

VOC-Richtlinie 2004/42/EG:

Entsorgung:

Kategorie IIA/j Typ Ib < 500 g/l VOC
Entsorgung unter Hinzuziehung eines Entsorgungsfachbetriebes unter Berücksichtigung der aktuellen Sicherheitsdatenblätter.

GISCODE:

PU 40

Datenbasis:

Die Ermittlung sämtlicher angegebenen Daten und Verarbeitungshinweise beruht auf Labortests. In der Praxis gemessene Werte können aufgrund von Einflüssen außerhalb unseres Einflussbereiches davon abweichen.

Rechtsgrundlage:

Die gemachten Angaben sowie die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, bei sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe und von der Norm abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese erhalten Sie auf www.gremmler.de. Es gilt das jeweils neueste technische Merkblatt.

VA-Coating GmbH

Alte Duisburger Str. 11
47119 Duisburg

Tel.: 0203 70901330

Mail: info@va-coating.com

Web: <http://www.va-coating.com>